

## Prozesse automatisieren – Papier reduzieren: AU-Beleglesung mit helic



**„Der Wert einer Idee liegt in  
ihrer Umsetzung.“**

Thomas Alva Edison, US-amerikanischer  
Elektrotechniker und Erfinder

# Prozesse automatisieren – Papier reduzieren: AU-Belegung mit helic

Tag für Tag senden die Versicherten Ihrer Kasse unzählige Arbeitsunfähigkeits-Bescheinigungen per Post zu. Die vom ausstellenden Arzt verwendeten Vordrucke sind zwar nicht identisch, enthalten jedoch in der Regel dieselben Informationen. Die im Vordruck enthaltenen Daten erfassen Ihre Sachbearbeiter im Kernsystem. Und zwar jedes Formular einzeln.

Doch warum so kompliziert und aufwändig, wenn es auch viel einfacher geht?

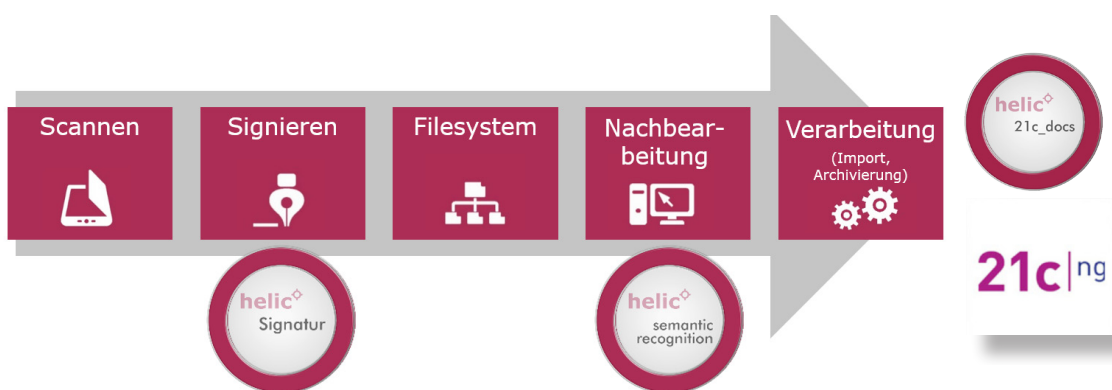
## helic liest für Sie die Arbeitsunfähigkeits-Bescheinigungen.

Jede einzelne! Und das so gut, dass Ihre Poststelle viele dieser Belege nicht einmal mehr prüfen muss. Die AU-Formulare, die nicht komplett automatisiert verarbeitet werden können (weil z.B. ein Feldinhalt unleserlich ist), erhalten die Mitarbeiter der Poststelle in einer Übersicht dargestellt. Dort können die nachzubearbeitenden

Fälle aufgerufen und in einer ergonomischen Benutzeroberfläche, die sowohl den gescannten AU-Beleg als auch die automatisiert erzeugten Datenfelder anzeigt, ergänzt bzw. korrigiert werden.

## Der Ablauf bei der AU-Belegung

1. Die AU-Formulare werden **gescannt**. An die Scanner-Hardware werden keine spezifischen Anforderungen gestellt, so dass eventuell auch bereits in der Kasse eingesetzte Scanner verwendet werden können.
2. Im Anschluss können die eingescannten AU-Belege optional **signiert** werden, bevor diese **indexiert** werden.
3. Mittels der Texterkennung werden die Formularinhalte automatisiert weiter verarbeitet. Die Daten werden auf **Plausibilität** geprüft und um vorhandene Stammdaten ergänzt. Unvollständige oder fehlerhafte



„Die IKK classic als Großkasse setzt helic-AU-Belegungs-Lösung bereits seit 2009 ein. Die Comline AG hat bewiesen, dass sie flexibel die Anforderungen umsetzen kann und offen ist für eine stetige Service-Verbesserung.“

Markus Göner  
Leiter Bereich eArchiv / Belegung





AU-Formulare sind von den Mitarbeitern der Poststelle über die Erfassungsmaske in helic zu korrigieren.

- Die so verarbeiteten AU-Daten werden dann in der Fallakte in helic ELA bzw. helic 21c\_docs abgelegt. Von dort erfolgt die automatisierte **Übergabe** der AU-Daten mittels **Schnittstelle** an BITMARCK\_21c|ng oder ein anderes Kernsystem der Kasse.

## Seit vielen Jahren bewährte Prozesslösung...

### Hier einige unserer Highlights für Sie:

- Konfigurierbare Plausibilitätsprüfungen nach kassenindividuellen Regeln
- Kassenspezifisches Priorisieren der AU-Belege (z.B. nach ICD-10-Schlüssel, Dauer der Krankheit,...)
- Integriertes Statistiktool für unterschiedlichste Auswertungen (z.B. Qualität der Datenerkennung, Erkennen potenzieller Krankheitswellen anhand der ärztlichen Diagnosen uwm.)
- Neu entwickelte Bildvorverarbeitung (optimale Erkennung auch für Handschriften)
- Automatische Bildschärfung durch Resampling Verfahren für eine bessere Erkennung
- Individuelle Gestaltung der Benutzeroberfläche des Nachbearbeitungsplatzes

- Automatische Eingabeergänzung bzw. -korrektur in ein einheitliches Datenformat (z.B. bei Datumsfeldern oder Währungsangaben)

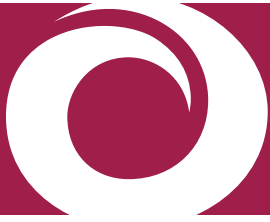
## helic-Lösungen für jeden Bedarf

helic ist modular aufgebaut. Daher können Sie selbst entscheiden, welche weiteren helic-Produkte oder -Prozesse Sie benötigen. Denn nicht nur die AU-Beleglesung, sondern auch weitere helic-Lösungen, wie die Fami-Bestandspflege oder die Online-Post, können in die bereits bestehende IT-Infrastruktur problemlos integriert werden.



### Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Einsparen von Arbeitszeit durch automatisierte Abläufe
- Übersichtliche Darstellung der Falldaten
- Schneller und vollständiger Zugriff auf Informationen



helic<sup>®</sup> von Comline.  
Weil Unternehmen von Informationen leben.

Stand: 02.2017

## Ihre Ansprechpartnerin:

Marion Rohwedel  
Sales Managerin Gesundheitswesen

Comline AG  
Hauert 8, 44227 Dortmund  
Telefon: +49 231 97575 733  
Fax: +49 231 97575 833  
E-Mail: marion.rohwedel@comline.de



[www.comline.de](http://www.comline.de)